

Welche Kinder werden in Kooperationsklassen betreut?

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen

- Lernen
- Sprache
- emotional-soziale Entwicklung

Welches Ziel hat die Kooperationsklasse?

Alle SchülerInnen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf sollen im sozialen Miteinander gemeinsam und voneinander lernen!



Salzburger Straße 33
83435 Bad Reichenhall

Tel. 08651/9639-0 Fax 69450
E-Mail: info@sfz-st-zeno.de
Homepage: www.sfz-st-zeno.de

Schulleitungsteam:

Heike Dufey-Spannring (SoRin)
Andrea Herbst (1. SoKRin)
Marion Schach (2. SoKRin)
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Kooperationsklassen

Inklusion durch Kooperation



Sonderpädagogisches Förderzentrum
St. Zeno
Bad Reichenhall

Was sind Kooperationsklassen?

Kooperationsklassen sind Regelklassen an Grund- und Mittelschulen, in denen SchülerInnen ohne und mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen.

Wie sind Kooperationsklassen zusammengesetzt?

In einer Kooperationsklasse werden 3-5 SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf zusammen mit Regelschülern inklusiv unterrichtet.

Wer arbeitet in Kooperationsklassen?

Ein/e Grundschul- oder MittelschullehrerIn führt die Klasse in enger Kooperation mit einem/einer Sonderpädagoge/In.

Welche pädagogischen Rahmenbedingungen bietet die Kooperationsklasse?

- die SchülerInnen werden nach dem Rahmenlehrplan der Regelschule unterrichtet
- SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf haben die Möglichkeit nach einem individuellen Förderplan zu lernen
- die Regelschulkraft wird wöchentlich mehrere Stunden von einem/einer Sonderpädagoge/in unterstützt
- wohnortnahe Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf

Wie wird in Kooperationsklassen gearbeitet?

Die kooperative Arbeit beinhaltet:

- gemeinsamen Unterricht
- Förderung in Kleingruppen
- Erstellen von Förderplänen
- Differenzierung und Individualisierung
- gemeinsame Vor- und Nachbereitung
- gemeinsame Leistungsbewertung
- individuelle Einzelförderung
- Diagnostik und Schülerbeobachtung

Welche Aufgaben übernimmt die Sonderpädagogin?

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Förderung von SchülerInnen
- Beratung und Anleitung von Lehrkräften
- sonderpädagogische Diagnostik
- Kontakte zu Fachdiensten
- Koordination aller eingeleiteten Maßnahmen